



Mittagessen und Bestellsystem an der Städtischen Carl-von-Linde-Realschule

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte,

wir bekommen unser täglich frisch gekochtes Essen von der Firma Bernd Lange Frischmenü GmbH, das dann vom Küchenpersonal der Schule ausgegeben wird.

Essenslieferant: Die Firma Frischmenü hat ihren Schwerpunkt in der Bewirtschaftung von Großküchen und Kantinen, sowie in der Belieferung von frisch gekochtem Mittagessen an Schulen, sozialen Einrichtungen und Firmen.

Angebot: Ihr Mittagessen wird täglich frisch in der Küche von der Firma Frischmenü in der Nymphenburger Straße in München vorbereitet, später von unserem Küchenpersonal in der Küche der Carl-von-Linde-Realschule vor Ort fertig gestellt und ausgegeben. Die Firma Frischmenü legt großen Wert auf Qualität, Vielfalt, Frische und Geschmack bei der Zubereitung der Speisen. Bei der Gestaltung der Speisepläne wird darauf geachtet, qualitativ hochwertige Lebensmittel anzubieten und zu verarbeiten. Frisches Obst, Gemüse und Salat werden, je nach Jahreszeit, in wohlschmeckenden und abwechslungsreichen Variationen zubereitet. Auch bei den Nachspeisen werden möglichst oft frische Quark- und Joghurtspeisen angeboten. Fleischlose bzw. vegetarische und schweinefleischfreie Gerichte gehören ebenfalls zum Angebot. Es werden täglich eine Suppe, drei Hauptgerichte, zwei Nachspeisen und Salat aus der Salatbar angeboten. Der **Preis** pro Hauptgericht beträgt € 3,10 incl. gesetzl. MwSt. Kommt eine Suppe oder eine Nachspeise hinzu, wird ein Aufschlag von 50 Cent berechnet. Somit kostet ein Mittagsmenü (Hauptgang mit Suppe oder Nachtisch) 3,60 €. Ansonsten beträgt der Preis für eine Vorspeise (z.B. Suppe) bzw. eine Nachspeise jeweils € 1,00 incl. gesetzl. MwSt.

Bestellsystem: Damit Sie an der Mittagsversorgung teilnehmen können, benötigen Sie eine **Kundenkarte**.

Diese können Sie ausgehend von der Internetseite www.mittagessensbestellung.de mit der Schul-Kunden-Nr. 30000 (dreißigtausend) und der PIN 30000 (dreißigtausend) für einen einmaligen Betrag von 10 € bestellen. Ein Barverkauf von Mittagessen ist nicht möglich!

Sobald Sie das Anmeldeformular online ausgefüllt und abgeschickt haben, erhalten Sie per E-Mail Ihre Zugangsdaten. Erst wenn Sie sich innerhalb der nächsten zwei Wochen mit diesen Zugangsdaten am System anmelden, wird eine Kundenkarte erstellt und per Post an Sie verschickt.

Wenn Sie ab September 2013 in der Mensa essen möchten, empfehlen wir ausdrücklich, da die Herstellung der Kundenkarte ca. 10 Tage dauert, sich in den Sommerferien anzumelden. Nur so haben Sie die Möglichkeit noch rechtzeitig vor dem neuen Schuljahr Ihren Essensausweis zu bekommen und Ihr Essen vorzubestellen!

Damit vom Online-Bestellservice www.mittagessensbestellung.de ein Essensausweis erstellt werden kann, muss ein digitales Bild vom Kunden vorhanden sein. Zu diesem Zweck kam bzw. kommt noch ein Fotograf von www.mittagessensbestellung.de in die Schule. Diese Fotos sind selbstverständlich kostenfrei, die datenschutzrechtlichen Bedingungen werden dabei berücksichtigt.

Ohne digitales Bild kann kein Essensausweis für Schüler erstellt werden! Mensanutzer, die nicht fotografiert wurden, können aber selbst ein digitales Bild erstellen und dieses

unter Nennung Ihres Namens und des Stichworts Carl-von-Linde-Realschule an: info@mittagessensbestellung.de senden. Bei Lehrkräften ist kein Bild notwendig. Wenn Sie Ihre persönliche Kundenkarte per Post erhalten haben, können Sie mit Kunden-Nr. und PIN über Internet (www.mittagessensbestellung.de) Ihr Essen vorbestellen. **Die Essensbestellung muss spätestens bis Mittwoch, 13:30 Uhr, für die kommende Woche erfolgen.** Die Bestellung für mehrere Wochen (bis zu 18 Wochen!) im Voraus ist möglich. Es ist gewährleistet, dass Sie auf jeden Fall ein Essen mit dem gebuchten Status bekommen.

Eine Stornierung der Bestellung bis 23:59 Uhr des Vortages (z. B. wegen Krankheit) ist möglich.

Abschlagszahlung, Abrechnung: Als Sicherheit für die Firma Frischmenü fällt eine Abschlagszahlung in Höhe von € 40 an, die jedoch, sobald die Teilnahme am Online-Bestellsystem gekündigt und die Karte gesperrt wurde, zurücküberwiesen wird. Das Geld bleibt im Eigentum des Kunden. Es dient lediglich als Absicherung für Zahlungsausfälle, wie zum Beispiel vom Kunden schuldhaft verursachte Rücklastschriften. Die Kautions wird zusammen mit den Kosten für die Kundenkarte nach Versand der Kundenkarte eingezogen.

Die tatsächlich entstandenen Essenskosten werden per Lastschrift einmal monatlich abgebucht. Bei Rücklastschriften berechnet das System www.mittagessensbestellung.de pro Vorfall eine Unkostenpauschale in Höhe von € 10,--. Zusammen mit den Kosten für die Essensabrechnung wird der Betrag mit der Abschlagszahlung verrechnet und die Karte gesperrt. Sollte die Abschlagszahlung nicht ausreichen, schuldet der Kunde den restlichen Betrag. Die Karte wird dann erst wieder entsperrt, wenn alle Schulden beglichen sind und eine neue Abschlagszahlung bei uns eingegangen ist.

Zuschüsse zum Mittagessen werden mit der Firma direkt verrechnet.

Essensausgabe: Mittels Kundenkarte, die mit Farbfoto und Kundennummer versehen und auf der lediglich ein Nummern-Code (Datenschutz!) gespeichert ist, legitimiert sich der Schüler schnell an der Essensausgabe. Dabei erscheint auf dem Bildschirm, für Kunde und Ausgabepersonal gut ersichtlich, sein Foto, seine Kundennummer und sein ausgewähltes Essen. Ein Missbrauch der Karte durch Unberechtigte ist dadurch kaum möglich, da außerdem ersichtlich ist, ob oder ob nicht bestellt wurde. Grundsätzlich kann bestelltes Essen auch ohne Kundenkarte an der Essensausgabe bezogen werden, vorausgesetzt der Essensteilnehmer kennt seine Kundennummer (Bitte gut merken!) und teilt diese dem Ausgabepersonal mit. Da die manuelle Eingabe der Kundennummer verhältnismäßig zeitaufwändig ist, müssen alle Essensteilnehmer, die Ihre Kundenkarte vergessen haben, so lange warten, bis alle Schüler mit Kundenkarte ihr Essen bekommen haben.

Im Nachhinein kann jederzeit, völlig transparent, über Internet kontrolliert werden, was bestellt, was wann gegessen und was per Lastschrifteinzug abgerechnet wurde.

Sollten Schüler bzw. Lehrer vergessen haben ein Mittagessen vorzubestellen, dann besteht ab 13:30 Uhr die Möglichkeit es als Spontanesser zu versuchen. Ab da wissen die Damen an der Essensausgabe, ob sie noch Essen spontan verkaufen können.

Die Speisepläne sind immer wieder saisonal bedingten Veränderungen unterworfen. Es kann vorkommen, dass z. B. Lebensmittel auf dem Markt nicht zu bekommen sind oder aber die Lebensmittelqualität nicht unseren Vorstellungen entspricht und es deswegen erforderlich ist, den Speiseplan kurzfristig zu ändern. Die Küche behält sich das Recht vor, ein gleichwertiges Essen anzubieten.

Sollten Sie durch ein Versehen der Küche kein Essen bekommen, dann wird dies gutgeschrieben! In diesem Fall bitten wir um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



Ph. Volkmer
Schulleiter